

PRODUKTINFORMATION

ANKORO 250

Stein- /Korrosionsschutz für Trinkwassersysteme bei Anwesenheit von freier, aggressiver Kohlensäure

Verwendungszweck:

ANKORO 250 ist ein Korrosionsschutzmittel mit einem zusätzlichen Steinschutzeffekt für Trinkwassersysteme. Es wird eingesetzt zum Korrosionsschutz bei Anwesenheit von freier, aggressiver Kohlensäure sowie zur Nachbehandlung enthärteten Wassers. Das Produkt ist geeignet für Wasser im Härtebereich < 2 (laut Waschmittelgesetz) mit einer Summe Erdalkalien < 1,4 mol/m³ (GH < 8 °dH).

Produktbeschreibung:

ANKORO 250 ist ein flüssiges Kombinationsprodukt aus speziellen Alkaliphosphaten und -silikaten. Es entspricht in seiner Zusammensetzung und der von uns empfohlenen Dosierung den Vorschriften der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

Aussehen:

klare, farblose Flüssigkeit

Dichte (20 °C):

1,18 ± 0,02 g/cm³

pH-Wert (1 % in VE-Wasser):

10,0 ± 0,5

g-PO₄³⁻-Gehalt:

2,4 ± 0,3 %

(Gesamt-P-Gehalt, angegeben als PO₄³⁻)

P₂O₅-Gehalt = PO₄-Gehalt x 0,7473

P-Gehalt = PO₄-Gehalt x 0,3261

SiO₂-Gehalt:

13,4 ± 1,0 %

Frostempfindlichkeit:

ab + 5 °C

Wirkungsweise:

ANKORO 250 wirkt korrosionsinhibierend durch die synergistisch schutzbildenden Eigenschaften der Silikate und der Phosphate. Dieser Korrosionsschutz bleibt auch in niedrigen Härtebereichen erhalten, in welchen die Phosphate alleine keine oder nur unvollkommene Schutzschichten bilden können.

ANKORO 250 bindet durch Teilneutralisation die aggressive Kohlensäure.

Der Korrosionsschutz von ANKORO 250 erstreckt sich auf alle üblichen Installationsmaterialien, wobei besonders der gute Schutz von verzinkten Systemen hervorzuheben ist.

ANKORO 250 stabilisiert zusätzlich durch den Threshold-Effekt eventuell vorhandene Härtebildner und verhindert dadurch Steinablagerungen im Kalt- und Warmwasserbereich.

Dosierung:

Die Dosierung beträgt 100 - 200ml/m³ Wasser.

Die Zugabe entspricht einer Dosierung von ca. 2,7 g/m³ PO₄³⁻ und ca. 14,9 g/m³ SiO₂. Die entsprechenden Grenzwerte der TrinkwV werden mit der empfohlenen Dosierung eingehalten.

Anwendung:

ANKORO 250 kommt unverdünnt zur Anwendung.

Vorzugsweise erfolgt die Dosierung durch eine volumetrisch mengenproportional zum Wasserdurchsatz arbeitende Dosierpumpe. Alle mit dem Produkt in Berührung kommenden Teile der Dosieranlage müssen aus laugenbeständigem Material bestehen.

Nach längerer Lagerung können sehr geringe Ausfällungen entstehen, die die Wirksamkeit des Produktes aber nicht beeinträchtigen.

Analytik:

Der ANKORO 250-Gehalt im Wasser kann über den Phosphat- oder Silikat-Gehalt unter Berücksichtigung der entsprechenden Rohwasserwerte ermittelt werden.

$$1 \text{ g/m}^3 \text{ ANKORO 250} = 0,024 \text{ g/m}^3 \text{ PO}_4^{3-}$$
$$1 \text{ g/m}^3 \text{ PO}_4^{3-} = 42,0 \text{ g/m}^3 \text{ ANKORO 250}$$

$$1 \text{ g/m}^3 \text{ ANKORO 250} = 0,134 \text{ g/m}^3 \text{ SiO}_2$$
$$1 \text{ g/m}^3 \text{ SiO}_2 = 7,5 \text{ g/m}^3 \text{ ANKORO 250}$$

Die PO_4^{3-} -Bestimmung kann über die in den "Deutschen Einheitsverfahren zur Wasseruntersuchung" beschriebenen photometrischen Analysenverfahren oder nach der Analysenvorschrift A7-Anorganisches Phosphat II erfolgen.

Die Bestimmung des Silikatgehaltes kann nach dem Analysenverfahren A 11-Photometrische Bestimmung von Silikaten in Wasser durchgeführt werden.

Arbeitsschutz:

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem heutigen Stand der technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignungen für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.